

# Jung hilft Alt bei der Taschengeldbörse



Foto: Gemeinde Niederkrüchten

Sie sind die Ansprechpartner für die Taschengeldbörse (v.l.): Marion Küpper, Monika Rosendahl und Peggy Löhr.

## **Treff 13 und Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde vermitteln kleine Jobs in der Nachbarschaft.**

**NIEDERKRÜCHTEN** | (hb) Manchmal liegen Problem und Lösung ganz nah beieinander: Ältere Menschen suchen oft Hilfe zum Beispiel im Umgang mit dem Smartphone oder bei kleineren Arbeiten im Garten. Jugendliche hingegen suchen nach Möglichkeiten, sich etwas hinzuzuverdienen. In Niederkrüchten gibt es nun eine Plattform, die beide zusammenbringt: Die Taschengeldbörse bietet Jugendlichen ab 14 Jahren ab sofort die Möglichkeit, sich zum Beispiel durch einmalige Botengänge oder leichte Gartenarbeiten ein Taschengeld zu verdienen. Sie können sich hierfür beim Treff13 in Elmpt oder bei der mobilen Jugendarbeit anmelden.

Ältere, die diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen, kontaktieren einfach die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Niederkrüchten. So stärkt die Taschengeldbörse die Nach-

barschaft, schafft Begegnungen und bringt dabei Generationen zusammen, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde. Der Austausch und das Zusammenbringen von Jugendlichen und Senioren erfolgt entsprechend der geltenden Coronaschutzverordnung. Je nach aktuellem Infektionsgeschehen können auch nur Hilfen vermittelt werden, die im Freien stattfinden.

Die Kontakte: Für Jugendliche: Treff13/mobile Jugendarbeit Niederkrüchten Monika Rosendahl, Tel. 02163 984587 oder 575909, Mail: [info@treff13.de](mailto:info@treff13.de) Für Senioren: Senioren- und Pflegeberatung Peggy Löhr, Tel. 02163 980181, Mail: [peggy.loehr@niederkruechten.de](mailto:peggy.loehr@niederkruechten.de) oder Marion Küpper, Tel. 02163 980142, Mail: [marion.kuepper@niederkruechten.de](mailto:marion.kuepper@niederkruechten.de)